

Ein dreifach Hoch

Ein Hoch auf Fehler, Makel, Schwächen,
auf Krankheit, Plagen und Verbrechen,
auf alles Elend, das wir sehen
kommt, lasst uns an der Wahrheit drehen!

Es wird schon alles gut, nein, besser.
Die Henker schleifen ihre Messer,
wir dürfen's nur nicht propagieren –
weil wir sonst den Mut verlieren!

So wollt doch endlich was man sagt!
Der himmlische Gerichtshof tagt.
Er wird sein heil'ges Urteil fällen –
und uns das Schöne noch vergällen!

Drum nennen wir was gut ist schlecht,
bezeichnen Unrecht als DAS Recht,
dem wir am Schluss noch keusch erliegen –
es gilt jetzt alles hinzubiegen!

Und weil wir insgesamt nichts taugen,
trauen wir auch unseren Augen,
sobald wir gläubig sie verschließen –
denn nichts soll uns hier noch verdrießen!

© Alf Gloker

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)